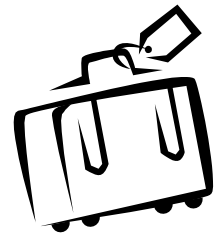


Name: Klasse:

Goethes erste Italienische Reise

„Ich bin dann mal weg!“



1. Stellen Sie sich vor, Sie würden für eine gewisse Zeit dem Alltag entfliehen wollen. Wohin würden Sie in einem solchen Fall reisen? Beschreiben Sie Ihren „Sehnsuchtsort“.
2. Überlegen Sie mögliche Gründe und Motive für eine solche Reise.
3. Schauen Sie sich die Sequenz „Faszination Antike“ an. Notieren Sie Goethes Motive für seine erste Italienische Reise.
4. Ergänzen Sie Ihre Ausführungen. Recherchieren Sie hierzu im Internet, beispielsweise auf der Seite: www.goethezeitportal.de.
5. Wie schaut Goethes „Sehnsuchtsort“ aus? Erarbeiten Sie wesentliche Merkmale anhand seines Gedichts „Mignons Lied“ aus dem Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“.

Johann Wolfgang Goethe
Mignons Lied (1782/83)

Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn,
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühn,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
Kennst du es wohl?

Dahin! Dahin

Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn!

Kennst du das Haus, auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn mich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan?
Kennst du es wohl?

Dahin! Dahin

Möcht ich mit dir, o mein Beschützer, ziehn!

Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg,
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut,
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut:
Kennst du ihn wohl?

Dahin! Dahin

Geht unser Weg; o Vater, laß uns ziehn!

Aus: J. W. Goethe: *Wilhelm Meisters Lehrjahre*, 3. Buch, 1. Kapitel
Zit. nach: <http://gutenberg.spiegel.de/buch/3669/34>

Name: Klasse:

6. Informieren Sie sich über die Dauer und Route von Goethes erster Italienreise. Vermerken Sie wesentliche Stationen in einer Italienkarte. Recherchieren Sie hierfür im Internet auf der Seite www.goethezeitportal.de.



© Wikimedia Commons